

Paradox, wozu?

24.03.2024 | [Christian Vartian](#)

Die Mangelteuerung durch Kampfhandlungen, Handelsabbruch, Energieembargopreiswirkungen hat uns nicht verlassen. Insbesondere ist diese – in den Regionen, wo sie vorherrscht (und das sind nicht alle) – vollständig divergent zum Rest der Welt, der wegen der Gegenmaßnahmen dann deflationiert.

Der frisch hereingekommene US-PPI (Produktionspreisindex) in der Vorwoche schockte mit +0,6% vs. +0,3% Erwartung und der US-CPI mit +0,4% war auch nicht schüchtern.

Andere US-Daten im Letztstand: Non-farm payrolls bei 275K vs 195K Erwartung. Steigende Beschäftigung. Arbeitslosigkeit steigend auf 3,9% vs 3,7% Erwartung. Steigende Arbeitsplatzsuche (Entcovidisierung). Stundenlöhne dabei mit 0,1% vs 0,3% Erwartung, mit nur 1,2% annualisierter Zunahme.

Auf dieser Basis drehte nun – völlig unerwartet – die US-Zentralbank ihre geldpolitische Aussage und:

→ Reduzierte das Niveau ihrer Bilanzreduktion, also verringerte die Geldmengenverbrennung;

→ Beließ den Leitzins bei enorm hohen 5,25 - 5,5% und stellte für 2024 3 Zinssenkungen in Aussicht, ohne Datumsfestlegung und einen sich am Ende von 2024 daraus ergebenden Durchschnittszinssatz von 4,6%.

Die schweizer Zentralbank senkte ihren Leitzins um 0,25% auf 1,5%.

China hat abgewertet und gestattet den Bruch der 7,20 im Wechselkurs USD YUAN.

Wahrscheinlicher Grund für die Kehrtwende:

Weder die 2-jährige US-Staatsanleihe



noch die 10-jährige US-Staatsanleihe



hatten mehr Luft zum weiteren Sinken nach unten.

Die Verringerung von QT war also bitter nötig. Auswirkungen: Zuerst sahen wir neue ATHs bei Gold und Aktien aufgrund der überraschenden Kehrtwende der Zentralbank.

Dann kam "Hilfe" aus China, denn die Senkung des Wechselkurses des YUAN senkt die Importpreise in die USA und kann daher zur Dämpfung des stark gestiegenen PPI beitragen.

Dann kam Hilfe aus der Schweiz, denn den CHF, der ja wesentlich billigere Zinsen hat als der USD, kann man sich jetzt ausborgen ohne hohe Gefahr, dass er ansteigt. Und mit dem Kredit könnte man US-Staatsanleihen kaufen, die mehr Zins bringen als der Kredit in CHF kostet.



Theoretisch jedenfalls. Als Nebenwirkung bleibt jedoch: Geld, das in Anleihen will, aber nicht konnte und im Dow Jones und verwandten Indizes wie dem DAX geparkt war, kann zurück in Anleihen.

Der Dow Jones reagierte auch am Freitag entsprechend und erstmals in dieser Marktphase



Geld, das in die breite Wirtschaft will, aber nicht konnte, weil diese nicht an billige Fremdwährungskredite herankam und im Dow Jones und verwandten Indizes wie dem DAX geparkt war, könnte zurück in die breite Wirtschaft



was bisher aber eindeutig noch nicht stattfindet, der Dow Jones steigt noch gegen den Russell 2000.

Wie sieht der Stand nach 2 Tagen aus:

Gold zuerst gestiegen, dann ausgedünnt



NASDAQ 100 zuerst gestiegen und dann (zu Recht) kaum ausgedünnt



BitCoin aus anderen Gründen (unsere Kunden wurden vorher gewarnt) nach neuem ATH deutlich ausgedünnt



Was für die Breitwirtschaftsaktien gilt, gilt auch für Silber,



aus hier ist von einem Start noch nichts zu sehen.

© Mag. Christian Vartian
 vartian.hardasset@gmail.com

Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/612757--Paradox-wozu.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
 Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).